

Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nachfolgend finden Sie die Datenschutzhinweise zur Durchführung der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters (sog. OB-Bürgersprechstunde) und zur Bearbeitung Ihres Anliegens durch das Vorzimmer des Oberbürgermeisters sowie den zuständigen Fachämtern. Wir weisen darauf hin, dass die Sprechstunde vor Ort als auch digital durchgeführt werden kann. Die Entscheidung, in welcher Art die Sprechstunde vom Antragsteller genutzt wird, obliegt dem Antragsteller.

Wird die Möglichkeit der digitalen OB-Bürgersprechstunde genutzt, wird zusätzlich auf die „*Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Nutzung von Webex gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*“ verwiesen.

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Georg-Maus-Straße 1
55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781 / 64-0
E-Mail: [stadtverwaltung\(at\)idar-oberstein.de](mailto:stadtverwaltung(at)idar-oberstein.de)

2. Datenschutzbeauftragte/r (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Datenschutz
Georg-Maus-Straße 1
55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781 / 64-1121
E-Mail: [datenschutz\(at\)idar-oberstein.de](mailto:datenschutz(at)idar-oberstein.de)

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c. DSGVO)

Das Vorzimmer des Oberbürgermeisters benötigt Ihre Daten, um einen reibungslosen Ablauf der OB-Bürgersprechstunde zu ermöglichen sowie unter Einbindung der zuständigen Fachämter Ihr Anliegen zu bearbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Informationen nicht angeben, können Sie nicht für eine Anmeldung bei der OB-Bürgersprechstunde berücksichtigt werden. Zudem kann Ihr Anliegen nicht durch das Vorzimmer des Oberbürgermeisters und die zuständigen Fachämter bearbeitet werden.

Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet. Ihre Daten werden ausschließlich verwendet für

- die Organisation, Planung und Durchführung der OB-Bürgersprechstunde,
- die Bearbeitung Ihres Anliegens durch das Vorzimmer des Oberbürgermeisters,
- die Bearbeitung Ihres Anliegens durch die betroffenen Fachämter.

Folgende Daten werden nach Kategorie verarbeitet:

Allgemeine Informationen:

- Name und Vorname des Antragstellers
- Anschrift des Antragstellers
- ggf. telefonische Kontaktdaten des Antragstellers
- ggf. E-Mail-Kontaktdaten des Antragstellers

Anliegenbezogene Informationen:

- ausführliche Beschreibung des Anliegens
- ggf. Information über das bisherige Verfahren/Kontakt mit der Stadtverwaltung

Wird die Möglichkeit der digitalen OB-Bürgersprechstunde genutzt, wird zusätzlich auf die „*Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Nutzung von Webex gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*“ verwiesen.

4. Empfänger (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre Daten werden zur Organisation, terminlichen Planung und Durchführung der OB-Bürgersprechstunde durch das Vorzimmer des Oberbürgermeisters gesammelt. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens kann es notwendig sein, dass das Vorzimmer des Oberbürgermeisters Ihre Daten an die betroffenen Fachämter weitergibt. Eine Weitergabe Ihrer Daten - außerhalb der Stadtverwaltung - erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet bzw. Sie hierzu eine Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus erhalten folgende Stellen Ihre Daten:

Von der Stadtverwaltung Idar-Oberstein eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Logistik- und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten.

Wird die Möglichkeit der digitalen OB-Bürgersprechstunde genutzt, wird zusätzlich auf die „*Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Nutzung von Webex gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*“ verwiesen.

5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt.

Wird die Möglichkeit der digitalen OB-Bürgersprechstunde genutzt, wird zusätzlich auf die „*Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Nutzung von Webex gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*“ verwiesen.

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist oder ggf. darüber hinaus eine Verpflichtung zur Aufbewahrung besteht (gesetzliche Aufbewahrungsfristen bezogen auf das Anliegen im Einzelfall).

Wird die Möglichkeit der digitalen OB-Bürgersprechstunde genutzt, wird zusätzlich auf die „*Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Nutzung von Webex gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)*“ verwiesen.

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Kontaktdaten sind:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Tel.: 06131 / 89200
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de